

Leseprobe
Gekürztes Online Ansichtsexemplar



von
Gerd Knappe

razzo[®]
pen
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag
Deutschland Österreich Schweiz

Fürchterliche Fünf

von
Gerd Knappe

Nach einem Sujet von Wolf Erlbruch



Dauer: bis zu 90 Minuten
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2023
kontakt@razzoPENuto.de

www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de



Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Fürchterliche Fünf

von Gerd Knappe

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto
Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR
Möllhausenufer 14
D – 12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:

kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu
kontakt@razzopenuto.at
www.razzopenuto.at
kontakt@razzopenuto.ch
www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu

FÜRCHTERLICHE FÜNF

Fünf Bilder eines Buches.

Nach einem Sujet von Wolf Erlbruch

Schauspiel

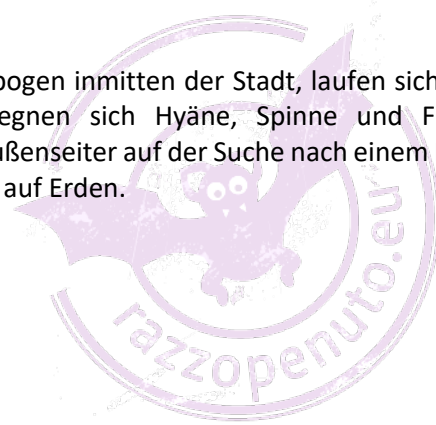
5 Rollen

5 Szenen / 1 Bühnenbild

60-90 Minuten

KRÖTE / SPINNE / FLEDERMAUS / RATTE / HYÄNE

Unter einem Brückenbogen inmitten der Stadt, laufen sich Kröte und Ratte über den Weg, begegnen sich Hyäne, Spinne und Fledermaus. Fünf Nachtgestalten und Außenseiter auf der Suche nach einem Freund, nach sich selbst und ihrem Platz auf Erden.



1

AM RANDE DER STADT.

PLATZ UNTER EINEM BRÜCKENBOGEN, KISTEN, PAPIER, DOSEN, BLECH UND EIN BUCH.

Regen. Wind. Unterm Brückenbogen dunkel. Schatten die sich bewegen. Papier, Haufen, Fetzen fliegen durch den Wind. Kisten, Dosen, Blech. Unterm Müll ein großer Buchrücken. Tonbänder, Filmrollen, Kassetten. Glas, zerbrochene Spiegel. KRÖTE sitzt da. Hebt etwas auf. Lässt es wieder fallen. Hebt eine Spiegelscherbe auf. Besieht sich. Fühlt ihre Warzen an. Drückt an ihnen herum. Brummt traurig vor sich hin. An ihrem Faden herab SPINNE, besteigt einen Papierhaufen. Zerreißt ihren Spinnfaden, macht aus ihm Saiten und bespannt damit eine Klampfe. Von oben herunterstürzend, um gleich wieder aufzusteigen, im Dunkel schwebt FLEDERMAUS, hoch umher, tief heran. KRÖTE drückt sich die Spiegelscherbe in der Hand, an einer Mauer entlang.

SPINNE Was ist das nur? Was soll das? Was macht hier so einen Wind?

Die FLEDERMAUS hängt sich in einer dunklen Ecke ab. Geräusche. Lichtblitze. Ein Kanalgitter wird aufgeworfen. Heraus stürzt RATTE ganz außer Atem, von der Untergrundbahn aus dem Schacht gejagt. RATTE versucht sich zu beruhigen. Lässt Wasser. Schleppt Büchsen heran die aufeinanderschlagen. SPINNE, FLEDERMAUS, KRÖTE schrecken aus dem Halbschlaf auf.

Was war das?

FLEDERMAUS Ratte!

SPINNE Frisst schon wieder.

FLEDERMAUS Du sitzt schon wieder auf'm Dreckshaufen.

SPINNE Was geht dich das an, hässlicher Vogel?

KRÖTE Nirgends kann man seine Ruhe haben. Ist ja...

CHOR von FLEDERMAUS, SPINNE, KRÖTE. ... Fürchterlich.

KRÖTE Fürchterlich.

FLEDERMAUS Ich brauche meinen Schlaf.

- SPINNE Du sein mal ruhig.
- KRÖTE Das ist nicht zum Aushalten.
- SPINNE Ratte ist schuld.
- FLEDERMAUS Ihr erschreckt alle.
- KRÖTE Das musst du sagen.
- RATTE Mein Schwanz ist schuld.
- SPINNE *holt ein Messer hervor.* Mach ihn ab. Ist doch eklig.
- RATTE Du spinnst wohl.
- SPINNE Alle finden ihn eklig.
- FLEDERMAUS Sieh dich doch mal an. Wenn man dich so sieht, schreien schon alle.
- SPINNE Wenn ich dich erwische.
- FLEDERMAUS Du träumst wohl. *Fliegt weg.*
- KRÖTE Ich bin so fett.
- FLEDERMAUS Na wenn schon.
- KRÖTE Meine Warzen machen mich fürchterlich unglücklich.
- FLEDERMAUS Mach dir nichts draus.
- SPINNE Es wird schon Tag.
- FLEDERMAUS Ach der Mond.
- SPINNE Der ist bloß halb.
- KRÖTE Der hat es gut.
- SPINNE *zur FLEDERMAUS.* Mach nicht so einen Wind. Wo bin ich denn hier? Mir reißt gleich der Geduldsfaden. Der Geduldsfaden reißt mir gleich.
- FLEDERMAUS Dann hau doch ab. Du musst nicht sein, wo wir sind.
- SPINNE Na dann gehe ich mal. Aber ich komme wieder.
Sich in der Spiegelscherbe betrachtend, zupft KRÖTE an sich herum.

- SPINNE *im Vorbeigehen zur KRÖTE.*
Davon wirst du auch nicht schöner. Du schon gar nicht.
- FLEDERMAUS *ahmt SPINNE nach.* Du schon gar nicht. Sieh dich mal an.
- SPINNE *zur FLEDERMAUS.* Äffe mich nicht nach, Regenschirm, alter Staubbeutel.
- KRÖTE Spinne ist gemein.
- FLEDERMAUS *zur KRÖTE.* Nimmst du dir das zu Herzen?
- KRÖTE Sieh hat recht.
- FLEDERMAUS Alter Regenschirm, hässlicher Vogel, sagt Spinne zu mir.
- KRÖTE Das ist angenehm.
- FLEDERMAUS *setzt sich auf den Platz, wo Spinne saß.* Da sitzt Spinne immer. Wenn Spinne das sieht, dass du auf ihrem Platz sitzt, da setzt es was.
- KRÖTE Ach was. Die ist nicht so.
KRÖTE setzt sich auf SPINNES Platz.
- SPINNE Was machst du da? Das ist mein Platz. Hier sitze ich immer. Runter von meinem Platz.
- FLEDERMAUS *von oben herunter.* Hier ist Platz für alle.
- SPINNE Dein Platz ist da oben.
- KRÖTE Hier kann ich genau wie du, auch sitzen.
- SPINNE Ich hau dich gleich runter. Ich hau dich.
SPINNE will KRÖTE von ihrem Platz schupsen.
- KRÖTE Na wer ist stärker.
- SPINNE Schwerer meinst du, fatter.
SPINNE versucht KRÖTE den Platz unterm Hintern wegzuziehen.
liiii Regenwürmer.
- KRÖTE Wo?
- SPINNE Da, da.

- KRÖTE steht auf, geht und bückt sich an der Stelle zur Erde, die SPINNE ihr gezeigt hat.*
- SPINNE *setzt sich auf ihren Platz. Ha, ha. Angeführt, angeschmiert.*
- KRÖTE *Na wenn das so ist.*
- SPINNE *hält etwas in der Hand. Hier geht was auf.*
- FLEDERMAUS *Ich hab gewusst, das du auf was sitzt.*
- SPINNE *Musst du immer alles wissen? Und überhaupt, was soll das?*
- KRÖTE *zur FLEDERMAUS. Sag schon.*
- RATTE *Da muss mal einer reinkucken.
RATTE hebt Seiten vom Buch an. Aus dem Buch lacht es.
Da lacht einer.*
- SPINNE *Lacht was.*
- FLEDERMAUS *Einer lacht.*
- KRÖTE *Über mich.*
- RATTE *Wie ein Hund.
Klopft SPINNE auf ein Bein.
Na los.
SPINNE bleibt stehen.*
- KRÖTE *gibt SPINNE einen Schups. Mach schon.*
- SPINNE *geht an den Papierberg heran und versucht das Buch hervorzuziehen.*
- Spricht laut: Na viell...
SPRICHT leise: Vielleicht hilft mir mal einer.*
- FLEDERMAUS *fasst mit an. Es bewegt sich nichts. Na wird's bald.*
- RATTE *stellt sich hinter FLEDERMAUS.*
- KRÖTE *sieht sich mit der Spiegelscherbe an.*
- RATTE *ruft KRÖTE. Kröte du auch.*
- KRÖTE *Soll ich vielleicht immer gleich springen?*
- SPINNE *Schön sein kommt von innen.*
- FLEDERMAUS *Wer sagt so was?*

- SPINNE Hab ich gehört.
- RATTE Hat Spinne gehört.
- KRÖTE geht zu den anderen. RATTE hebt KRÖTE ihren Schwanz entgegen. KRÖTE fasst den Schwanz der RATTE widerstrebend an. Sie ziehen das Buch unter dem Müll hervor.*
- SPINNE *ratlos.* Mmmmmm.
- RATTE Hhhmmm.
- SPINNE Mmmhhh.
- RATTE Mmmhhhmmm.
- KRÖTE Ihr könnt Gespräche haben. Alle sagen ‚Mmhhmm‘.
- FELDERMAUS *steigt über das Buch.* Mmmhhhmmm.
- SPINNE Hilfe! Ein Bein eingeklemmt hat mir die Alte.
- KRÖTE Mmmhhhmmm.
- FLEDERMAUS Hier hat gar keiner gelacht. Ratte hört Gespenster. *FLEDERMAUS wedelt Staub vom Buch herunter.* Das liegt schon lange hier.
- SPINNE Ich weiß.
- KRÖTE Jetzt streiten die schon wieder.
- SPINNE Gar nicht.
- FLEDERMAUS Doch. Mit mir streitest du immer. Immer willst du Recht, alles vorher und nachher besser gewusst haben.
- KRÖTE Na bitte.
- SPINNE Wie das aussieht.
- RATTE *hebt vorsichtig einige Seiten an.* Hier geht’s auf und hier geht’s auf und hier auch und hier.
- SPINNE *am Buchrücken.* Und hier geht es nicht auf.
- RATTE Dann ist es ein Buch.
- Stille. Erstaunte Ruhe.*

- FLEDERMAUS Was? Was ein Buch? Aha. Was ist ein Buch? Ein Buch. Wusste ich doch.
- RATTE Ein Buch.
- SPINNE Das geht doch gar nicht. Das ist viel zu groß. Das kann kein Buch sein.
- KRÖTE Ein großes Buch.
- RATTE *liest am Buchrücken. ...liche ...nf... ...liche... ...ünf...*
- SPINNE *kann nicht lesen. Spricht RATTE nach. ...liche... ünf...*
- FLEDERMAUS Du kannst ja nicht mal richtig sprechen.
- SPINNE *mit erhobener Klampfe hinter FLEDERMAUS hinterher. Da komme ich zu zweit.*
- RATTE *SPINNE entgegen laufend.* Das machen wir doch nicht. Oder?
- KRÖTE Was macht man denn; na wie heißt es denn gleich, mit einem Buch?
- SPINNE Da sieht man hinein und liest, den Kopf gebeugt und manchmal sieht man auf. Die Menschen sehen daraus.
- FLEDERMAUS Schon wieder weiß sie alles.
- KRÖTE Woher weißt du so was?
- SPINNE Ich weiß das eben.
- RATTE Was sie weiß, das weiß sie.
- SPINNE Ich habe doch Augen im Kopf.

2

ANGSTBILD DER NACHT.

KRÖTE, SPINNE, RATTE, FLEDERMAUS SEHEN SICH IM BUCH AUF EINEM BILD, WIE SIE VOR DEM BILD: ‚AM RANDE DER STADT, PLATZ UNTER EINEM BRÜCKENBOGEN‘ SITZEN.

KRÖTE Ich möchte da mal reinkucken.

SPINNE So geht es nicht auf.

RATTE Dann müssen wir es mal anheben.

KRÖTE, SPINNE, RATTE und FLEDERMAUS versuchen das liegende Buch aufzuklappen.

So schaffen wir es nicht.

FLEDERMAUS Dann müssen wir es hinstellen.

SPINNE Das ist viel zu schwer für uns.

FLEDERMAUS *zur SPINNE.* Du bist doch die Stärkste. Du hast doch die meisten Arme.

RATTE Und das größte Maul.

FLEDERMAUS Kannst du nicht mit deinen Spinnfäden was machen?

RATTE Da ist bestimmt was zu fressen drin..

SPINNE Los macht schon. Kommt her.

Es lacht aus dem Buch.

FLEDERMAUS, RATTE, SPINNE halten erstaunt, verwundert, ängstlich in ihrer Bewegung inne. Dann weichen sie vor dem Lachen zurück.

RATTE Seid doch still.

FLEDERMAUS Was ist?

RATTE Hast du das gehört?

FLEDERMAUS Ich habe nichts gehört.

SPINNE Du hörst doch nie was.

RATTE Ich habe was gehört.
RATTE rennt einer rollenden Büchse, dem Wind nach.
Mir gehört das.

FLEDERMAUS Was du schön hörst.

SPINNE Doch da war was.

FLEDERMAUS War es das?

SPINNE Kommt endlich.

FLEDERMAUS Die mit ihren Büchsen.

FLEDERMAUS, RATTE, SPINNE und KRÖTE stellen das Buch hoch und schlagen es auf. Die KRÖTE wird vom Buch verdeckt. RATTE und SPINNE setzen sich vor das Bild, das das Bild: Am Rande der Stadt, zeigt und wie FLEDERMAUS, RATTE, SPINNE und KRÖTE vor dem Bild sitzen. Mit offenen Müulern, sprachlos.

SPINNE Du sagst gar nichts.

RATTE Muss man gleich zu allem was sagen?

SPINNE Das bin ich nicht.

FLEDERMAUS Wisst ihr wo Kröte ist?

SPINNE Sorge dich doch nicht um die Kröte.

KRÖTE *lunscht neben dem Buch hervor.* Ihr habt mich wieder vergessen.

KRÖTE kommt hinter dem Buch hervor und setzt sich zu FLEDERMAUS, RATTE und SPINNE.

Das gibt es doch nicht. Mir ist ganz komisch.

RATTE Wie die aussieht.

KRÖTE Das kann gar nicht sein. Was soll das? Soll ich das sein?

SPINNE Sieht aus wie du.

FLEDERMAUS, RATTE, SPINNE machen sich über sich lustig.

FLEDERMAUS Wie du.

RATTE Und du.

SPINNE Und ich.

KRÖTE Das bin ich.

KRÖTE weicht von ihrem Abbild zurück.

FLEDERMAUS Wie komme ich denn in das Buch hinein?

SPINNE Wie geht das? Das geht überhaupt nicht.

FLEDERMAUS Ich will da wieder raus.

SPINNE Wer hat das gemacht?

KRÖTE Wer hat da mein Gesicht raufgemalt?

RATTE Was, nichts zu fressen drin?

SPINNE Da ist Kröte.

KRÖTE So viele Warzen habe ich gar nicht. Das ist gemein.

RATTE Fürchterlich.

FLEDERMAUS Wie geht das?

FLEDERMAUS, RATTE, SPINNE und KRÖTE wenden sich vom Bild ab und stecken ihre Köpfe zusammen.

SPINNE Zerreißen.

FLEDERMAUS Umkippen.

KRÖTE Was vorhalten.

SPINNE Wegmachen.

FLEDERMAUS Verschwinden lassen?

SPINNE Zerstören.

RATTE Auffressen.

KRÖTE Fürchterlich sieht das aus.

RATTE *geht zum Buch.* Ich mache das jetzt zu.

Da geht das Buch wie von selbst auf.

3

BILD: FREMDE LANDSCHAFT KNOCHEN WÜSTE.

KAKTEEN STARKE SONNE, HELL UNENDLICHE TIEFE.

DIE ÄNGSTLICHEN SINGEN EIN LIED.

HYÄNE *steigt aus dem Buch. Wo bin ich?*

HYÄNE beseht sich RATTE, SPINNE, KRÖTE, FLEDERMAUS und lacht sie aus. Wer seid ihr?

HYÄNE geht herum und schafft sich Platz.

Wie sehen wir denn aus? Nur graue Mäuse.

RATTE Ich bin überhaupt keine Maus.

KRÖTE Wo kommt der denn her?

RATTE Ich bin eine Ratte. Das sieht man doch.

KRÖTE Was ist das?

SPINNE Na aus dem Buch.

KRÖTE Das geht doch gar nicht.

RATTE Die ist nicht von hier.

SPINNE Das sieht man doch.

RATTE Das ist eine Hyäne.

FLEDERMAUS Wie die aussieht.

KRÖTE Der hat gelacht.

SPINNE Die hat gelacht.

FLEDERMAUS Wie kann man nur so rumlaufen?

HYÄNE Was sagen wir denn da? Wie reden wir denn?

HYÄNE faucht herum.

Was hängt ihr so rum? Hat es euch die Sprache verschlagen?

- RATTE Sieh uns doch an.
- FLEDERMAUS Mit uns ist nichts los.
- HYÄNE *stellt sich vor das Bild, neben das gemalte Skelett.* Ich habe euch zum Fressen gern.
- SPINNE Ich bin nicht genießbar, unappetitlich, eklig.
- KRÖTE Ich habe Warzen.
- HYÄNE Das macht nichts.
- RATTE Ich habe einen nackten Schwanz.
- HYÄNE Na und.
- FLEDERMAUS An mir ist nichts dran.
- HYÄNE Du hast Flügel.
HYÄNE faucht herum. SPINNE sucht Schutz hinter RATTE.
- RATTE Hau ab du.
- HYÄNE Mit wem fange ich an?
- SPINNE Was willst du von mir? Kuck dir einen anderen aus.
- RATTE Hau bloß ab. Verfatz dich Stinker.
- HYÄNE Du gefällst mir.
- KRÖTE Was ist mit mir?
- SPINNE Verzieh dich dahin, wo du herkamst.
- HYÄNE Habt ihr Angst? Ihr habt Angst, ich tue euch was.
- RATTE Wovor soll eine Ratte Angst haben?
- SPINNE Vor einer Spinne haben alle Angst.
- KRÖTE Ich finde dich nicht hässlich.
- RATTE Die hat einen anderen Schwanz.
- SPINNE *betrachtet das Bild: Fremde Landschaft Knochen Wüste. Wo die her kommt.*

- HYÄNE *singt ihr Hyänenlied.*
- Meine Beine sind kurz und lang.
Ich komme überall ran.
Begegne ich einer Laus,
macht mir das nichts aus.
Ich bin eine Hyäne.
Auch wenn ich zuweilen gähne.
Ich kaue so vor mich hin.
Ich bin wer ich bin.
Gibt jemand keine Ruh,
beiße ich kräftig zu.
- HYÄNE faucht herum.*
- KRÖTE So einem Freund hätte ich gern.
- SPINNE Die stinkt.
- KRÖTE Die singt.
- KRÖTE kuckt sich die Augen nach HYÄNE aus.*
- HYÄNE Und ihr habt nichts zu sagen? Was für ein lahmer Haufen.
- HYÄNE gähnt.*
- Das nenne ich lange Weile. Chhchch...
- SPINNE *zupft an ihrer Klampfe herum.* Ping. Pang. Pong.
- RATTE *zur SPINNE.* Dir werd ich was husten.
- RATTE und SPINNE im Sängerstreit.*
- SPINNE *zur RATTE.* Ich bin mit dir im Streit
- RATTE Ich bin noch gar nicht so weit.
- SPINNE *zur RATTE.* Du hörst mir gar nicht zu.
- RATTE *zur SPINNE.* Lass mich in Ruh.
- SPINNE *zur RATTE.* Spiel endlich meine Harmonie.
- RATTE Nach einer Melodie spiele ich nie. Nach so einem Gedudel
niiiiiiiie.
- RATTE haut auf ihre gesammelten Büchsen ein.*
- Ich kann laut sein.

- SPINNE Das kann ich auch.
SPINNE schlägt auf ihre Klampfe ein.
Ping. Pang. Pong. das ist mein Song.
- RATTE Jeder spielt sein Leid.
- SPINNE Lied meinst du. Ping. Pang. Pong. Das ist mein Song.
- RATTE Blaumond, schwarze Wolke weiß. Zu zweit oder allein? Alles wird einmal zu Ende sein.
- FLEDERMAUS Wie war das?
- SPINNE Da wirst du auch noch hinter kommen.
- FLEDERMAUS Glaubst du, du Spinner, alle sind gegen dich, wie immer?
- SPINNE Mache mich nicht nach.
- FLEDERMAUS Mit dir wird es immer schlimmer. Pong. Pang. Ping.
- SPINNE *heftig auf die Saiten anschlagend.* Ping. Pang. Pong. Das ist mein und nicht dein Song. Hörst du!
- HYÄNE Wie die sich aufbläst.
- SPINNE Ping. Pang. Pong. So kann ich nur spielen. Ping. Pang. Pong. *Saiten reißen.*
- RATTE Ich sehe, wie du das kannst.
- HYÄNE Das ist das Ende vom Lied.
- SPINNE Im Augenblick fällt mir kein Satz ein. Aber den Satz kriegst du noch.
- HYÄNE Was für schräge Vögel ihr seid.
- FLEDERMAUS Oh.
- RATTE Was geht dich das an.
RATTE schmeißt eine von ihren Büchsen nach HYÄNE. HYÄNE fängt die Büchse.
- FLEDERMAUS Wir haben genug mit uns zu tun.
KRÖTE nimmt RATTE die Büchsen weg.
- RATTE Was fällt dir ein.

RATTE läuft Kröte hinterher.

Gleich hast eine sitzen du.

FLEDERMAUS trällert etwas dazwischen und wird von RATTE angerempelt. SPINNE stürzt sich auf RATTE.

HYÄNE Macht nur so weiter. Feste, feste, kloppt euch. Haut zu. Nicht locker lassen.

HYÄNE faucht die Streitenden auseinander.

KRÖTE zu HYÄNE. Ich habe Angst vor dir, wenn du so was sagst. Und wie du rumläufst?

HYÄNE Was kann ich dafür, was ich bin?

KRÖTE Du darfst mir keinen Schreck einjagen.

HYÄNE Was ich nicht bin, ist ein anderer.

FLEDERMAUS Wie war das?

SPINNE zur FLEDERMAUS. Sperre doch deine Ohren auf.

SPINNE zur KRÖTE. Was die da? Die da suchst du dir aus? Das doch nicht.

HYÄNE Jeder kann etwas anderes gut.

KRÖTE zur SPINNE. Lasse mich zufrieden.

RATTE zur SPINNE. Oder schlecht.

HYÄNE Schlecht oder gut?

KRÖTE Ach ja.

HYÄNE Was macht das?

RATTE Ich mache was.

SPINNE Was machst du schon?

RATTE Was du nicht machst, mach ich.

KRÖTE Ich möchte auch was können.

HYÄNE Jeder kann was.

SPINNE Ich mache was.

- HYÄNE Wenn alle das Gleiche wollen, möchten, sollen, ist es langweilig.
- KRÖTE Und was machen wir nun?
- RATTE trommelt auf ihren Büchsen. FLEDERMAUS flötet herum. SPINNE zupft die Saiten. Nach einer Weile finden sie zusammen einen gemeinsamen Rhythmus.*
- RATTE Das geht so.
- SPINNE Es geht auch anders.
- HYÄNE Doch so geht es auch.
- FLEDERMAUS Kröte mache auch was.
- KRÖTE Ich kann nichts.
- FLEDERMAUS Beweg dich.
- HYÄNE Du kannst auch was.
- KRÖTE Musik kann ich nicht.
- HYÄNE Dann tanze.
- KRÖTE So wie ich aussehe? Und dann noch tanzen? Tanzen kann ich nicht.
- FLEDERMAUS Eine Melodie hat jeder. Jeder hat irgendwo in sich sein Lied.
- SPINNE *zur FLEDERMAUS.* Mach mich nicht nach.
- FLEDERMAUS Wie komme ich denn dazu? Jeder hat sein Lied.
- RATTE Hast du keins, mach dir eins. So geht das.
- RATTE macht vor, wie ein Lied entsteht.*
- Geh einen und noch einen Schritt. Gehe mit dir. Nimm deinen Rhythmus, auf ein Wort das nächste, ein anderes mit jedem Schritt und noch eins, geh mit mir mit.
- KRÖTE *bleibt nach den ersten Schritten ohne Worte stehen.* Das liegt mir nicht.

4

DAS BILD: ‚FREMDE LANDSCHAFT KNOCHEN WÜSTE‘, IM ‚ANGSTBILD DER NACHT‘, IM BILD: ‚AM RANDE DER STADT, PLATZ UNTER EINEM BRÜCKENBOGEN‘.

DIE FÜRCHTERLICHEN FÜNF SEHEN SICH UND WAS MIT IHNEN GESCHEHEN IST.

HYÄNE *blättert das Buch um.*

FLEDERMAUS, RATTE, SPINNE und KRÖTE betrachten das Bild.

Was glotzt ihr so?

SPINNE Du warst gar nicht da.

RATTE Doch ich stand hier.

FLEDERMAUS Wie du da stehst.

RATTE Ich sehe mir das Bild an.

KRÖTE So sah ich da aus. Ich schaute blöd drein. Mir war ganz komisch.

FLEDERMAUS Hat er dich angesprochen?

KRÖTE Leider nicht.

RATTE Bilder sind was zum Ansehen.

SPINNE Zum Lesen sind Bücher gut.

FLEDERMAUS Wie geht es weiter?

KRÖTE Was kommt jetzt?

RATTE Schlag noch mal um.

SPINNE Was ich?

RATTE Ja du.

SPINNE Das mache ich nicht.

KRÖTE Ich verstehe das.

- RATTE Ob ich da rein komme? Ich bin ja so neugierig.
RATTE steigt in das Buch.
- KRÖTE Ob sie mich mag.
- FLEDERMAUS Wer kann das wissen.
- KRÖTE Ich bin so unruhig.
- FLEDERMAUS Das gehört dazu.
- HYÄNE Was haltet ihr Maulaffenfeil?
- RATTE Es geht also. Man muss es nur versuchen.
RATTE ruft aus dem Buch.
Hallo. Hier bin ich.
- SPINNE Was machst du?
- RATTE Mich umsehen. Vielleicht gibt es was zu futtern.
- SPINNE Was da drin?
- RATTE Vielleicht finde ich was, was ich gebrauchen, begreifen,
mitnehmen kann.
- SPINNE Da doch nicht.
- FLEDERMAUS Komm zurück.
- RATTE Kommt rein.
- HYÄNE Wenn die Seite umklappt, bist du platt.

Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!
kontakt@razzopenuto.de

